

## **Sicherheits-Transportbehälter**

Sicherheits-Transportbehälter ermöglichen einen sicheren Transfer von gefährlichen Flüssigkeiten und Gefahrgut auf öffentlichen Verkehrswegen. Dazu zählen Transporte auf öffentlichen Straßen, per Bahn, per Schiff oder per Flugzeug. Erforderlich ist die Verwendung von zugelassenen Behältern, die zudem mit einer Zulassungsnummer (UN-Nummer) gekennzeichnet sein müssen.

## **Gefahrgut gefahrlos transportieren**

Sicherheits-Transportbehälter bieten für den Transport von Gefahrgut auf öffentlichen Verkehrswegen maximale Sicherheit. Die rechtlichen Anforderungen können in nationale und internationale Vorschriften unterschieden werden.

In Deutschland ist für einen sicheren Transfer von Gefahrgut auf öffentlichen Verkehrswegen in erster Linie das Gefahrgutbeförderungsgesetz (GBefGG) zu beachten. Es regelt die Grundlagen des Transportes von Gefahrgütern. Daneben enthalten die Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (GGVSE), die Gefahrgutverordnung See (GGVSee) sowie die Bekanntmachung und Erlaubnis zur Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr durch Luftfahrtunternehmen die speziellen Anforderungen an den Transport von Gefahrgütern auf dem entsprechenden Verkehrsweg. Die amtliche Zulassungsprüfung der Bundesanstalt für Materialwirtschaft (BAM) erfolgt auf Basis dieser und weiterer Vorschriften. Transportbehälter, die die Anforderungen der BAM erfüllen, erhalten eine Zulassungsnummer (UN-Nummer). Gegenstand der Prüfung durch die BAM ist Stabilität und Dichtheit des Transportbehälters im Fall eines Verkehrsunfalls beim Transport von Gefahrgut. Rötzmeier Sicherheits-Transportbehälter sind durch die BAM für Gefahrguttransporte auf öffentlichen Verkehrswegen zertifiziert worden. Durch den modularen Aufbau des Produktionsprogramms können diese Behälter aber auch innerbetrieblich eingesetzt werden, z.B. zusammen mit einem Feindosierer.

Auf internationaler Ebene gilt eine Vielzahl einzelstaatlicher Vorgaben. Innerhalb der Europäischen Union sind für einen sicheren Transfer von gefährlichen Flüssigkeiten und Gefahrgut auf öffentlichen Verkehrswegen insbesondere die zu GGVSE/GGVSee korrespondierenden Vorschriften ADR (Straße), RID (Eisenbahn), IMDG-Code (See) und ICAO-TI (Luft) zu beachten. Die zuständigen Behörden vergeben auf Basis dieser und weiterer Vorgaben UN-Nummern für geprüfte Produkte.

Für alle Fragen des sicheren Transfers von Gefahrgut auf öffentlichen Verkehrswegen aber auch der sicheren Verwendung von Gefahrstoffen im Betrieb ist zusätzlich der/die zuständige Sicherheitsbeauftragte des Unternehmens einzuschalten. Diese/r beantwortet alle Fragen zu den relevanten Gesetzen und Vorschriften.

### Pressekontakt:

Rötzmeier Sicherheitsbehälter OHG

Gerhard Fraune, Geschäftsführer

Holser Heide 33

33154 Salzkotten

[mail@roetzmeier.de](mailto:mail@roetzmeier.de)

<http://www.roetzmeier.de>

Tel.: +49 (0) 5258 8077

Fax: +49 (0) 5258 5902

Zum Unternehmen:

Rötzmeier Sicherheitsbehälter stammen aus deutscher Manufaktur mit regionalen Zulieferern. Das Familienunternehmen ist im ostwestfälischen Salzkotten angesiedelt. Mit über 45 Jahren Erfahrung in der Edelstahlverarbeitung und ständigem Bestreben nach Innovationen und Verbesserungen in der Sicherheitstechnik bieten Produkte aus dem Unternehmen Rötzmeier Sicherheitsbehälter bestmögliche Qualität für den Umgang mit Gefahrstoffen.

Weitere Informationen unter: <http://www.roetzmeier.de>